



1 Vorwort

Wir beschäftigen uns bereits seit Jahrzehnten mit den Belangen von KMU (Klein- und Mittelunternehmen), sei es in der Forschung oder in der unternehmerischen Praxis. Fasziniert sind wir dabei von den grossen Unterschieden, aber auch den Gemeinsamkeiten, die diese Gruppe von Unternehmen aufweist. Der Coiffeursalon nebenan, der Weltmarktführer in einer spezialisierten technischen Anwendung oder das Bauunternehmen auf dem Land: Sie alle sind KMU, sind untereinander verschieden und dominieren in ihrer schier unerschöpflichen Anzahl die Schweizer Unternehmenslandschaft. Nichtsdestotrotz würden wir nicht behaupten, dass KMU das Rückgrat der Wirtschaft darstellen, sondern eher, dass sich aus einer Verzahnung von Grossunternehmen (z.B. als Kunden) und KMU ein wesentlicher Bestandteil unserer Volkswirtschaft ergebe.

Bezugnehmend auf unsere beiden Studien vom Dezember 2013 werten wir in dieser Studie die neusten provisorischen Unternehmensdaten des Bundesamtes für Statistik aus dem Jahr 2012 aus und vergleichen sie mit dem Vorjahr. Um detaillierte Auswertungen vornehmen zu können, nutzen wir Individualdaten, wodurch ein vertiefter Blick auf die KMU-Landschaft der Schweiz ermöglicht wird. Diese Studie soll alljährlich aktualisiert und durch weitere Analysen angereichert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

St.Gallen, im Dezember 2014

Urs Fueglistaller, Alexander Fust, Christoph Brunner und Bernhard Althaus

